02.09.15 Morgenmurli Om Shanti BapDada Madhuban 02.09.15

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch das Dritte Auge des Wissens zu geben, mit dem ihr den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt erkennen könnt.

Frage: Welchen Aspekt können nur die Shaktis, die mutigen Löwinnen, erklären?

Antwort: Ihr Shaktis könnt den Anhängern aller Religionen erklären, dass der Vater sagt: „Betrachtet euch selbst als Seelen und nicht als die Höchste Seele. Wenn ihr euch selbst als Seelen betrachtet und euch an den Vater erinnert, dann wird die Last eurer Vergehen entfernt und ihr könnt in das Land der Befreiung gehen. Euer Fehlverhalten wird nicht dadurch gelöscht, dass ihr euch selbst als Höchste Seele anseht. Nur ihr Shaktis, ihr mutigen Löwinnen, können diesen Aspekt erklären, aber ihr braucht auch Übung darin, es zu erklären.

Lied: Zeig den Blinden den Weg, lieber Gott! ….

Om Shanti. Die Kinder finden es offenbar schwer, auf der spirituellen Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Auf dem Weg der Anbetung stolpern sie über jede Schwelle. Sie tun viele verschiedene Arten Buße, entzünden Opferfeuer, lesen Schriften usw. Deshalb nennt man es „die Nacht Brahmas“. Einen halben Kreislauf lang ist Nacht und die andere Hälfte des Kreislaufs ist es Tag. Brahma ist nicht allein, nicht wahr? Da er Prajapita Brahma, der Vater der Menschheit, ist, wird es mit Sicherheit seine Kinder, die Kumars und Kumaris geben, aber die Menschen verstehen das nicht. Der Höchste Vater gibt euch Kindern das Dritte Auge des Wissens, durch das ihr Kenntnis vom Anfang, der Mitte und dem Ende der Welt erhaltet. Ihr wart Brahmanen und wurdet dann auch im vorigen Kreislauf Gottheiten. Diejenigen, die es wurden, werden es wieder werden. Ihr gehört zum ursprünglichen, ewigen Gottheitendharma. Ihr wurdet würdig, angebetet zu werden und dann wurdet ihr selbst Anbeter. Auf Englisch werden sie „worshipworthy“ (der Anbetung würdig) und „worshippers“ (Anbeter) genannt. Es ist Bharat, das für einen halben Kreislauf Bhakti praktiziert. Ihr Seelen wisst, dass ihr der Anbetung würdig gewesen seid, und dass sie dann Bhagats wurdet. Von anbetungswürdig werdet ihr Anbeter und dann werdet ihr wieder anbetungswürdig. Der Vater wird weder das Eine noch das Andere. Ihr sagt, dass ihr als Gottheiten rein und anbetungswürdig wart. In 84 Leben wurdet ihr dann vollkommen unreine Bhagats. Zurzeit wissen die Menschen Bharats, die zum ursprünglichen ewigen Gottheitendharma gehörten, nichts über ihr Dharma. Die Anhänger all der anderen Religionen verstehen die Dinge nicht, über die ihr sprecht. Diejenigen, die aus dieser Religion in eine andere konvertiert sind, werden wiederkommen. Viele sind konvertiert. Der Vater sagt: „Es ist sehr leicht für diejenigen, die Shiva und die Gottheiten anbeten. Diejenigen aus allen anderen Religionen werden euch viele Fragen stellen. Wer konvertiert ist, wird durch diese Wissenspunkte berührt. Er kommt und versucht, mehr zu verstehen. Ansonsten würden sie es nicht akzeptieren. Viele sind von den Arya Samajis hier hergekommen und auch von der Gemeinschaft der Sikhs. Diejenigen vom ursprünglichen ewigen Gottheitendharma, die konvertiert sind, werden auf jeden Fall in ihr Dharma zurückkehren. Im Bild des Baumes werden die verschiedenen Abteilungen gezeigt. Sie werden alle in unterschiedlicher Reihenfolge wiederkommen. Neue Äste und Zweige werden auch weiterhin wachsen. Weil jene Seelen rein sind, haben sie einen sehr großen Einfluss. Zurzeit existiert das Fundament des Gottheitendharmas nicht und es muss wieder einmal gelegt werden. Macht sie zu Brüdern und Schwestern! Sie sind alle Seelen, Brüder, Kinder des einen Vaters. Wir werden dann Brüder und Schwestern. Jetzt, da die neue Welt gegründet wird, sind da an 1. Stelle die Brahmanen. Prajapita Brahma wird auf jeden Fall für die Gründung der neuen Welt benötigt. Die Brahmanen werden durch Brahma erschaffen. Dies wird auch als Rudras Opferfeuer des Wissens bezeichnet und dafür werden unbedingt Brahmanen, die Kinder Prajapita Brahmas, benötigt. Prajapita Brahma ist der Ururgroßvater. Brahmanen sind die Nummer 1, die Spitze des Haarknotens. Die Menschen glauben an Adam und Bibi oder Adam und Eva. In der jetzigen Zeit werdet ihr von Anbetern anbetungswürdig. Der Dilwalatempel ist das beste Denkmal von euch allen. Ihr werdet gezeigt, wie ihr auf dem Fußboden in Tapassya sitzt. Das Königreich ist oben an der Decke abgebildet und ihr sitzt hier in eurer lebenden Gestalt. All jene Tempel müssen auf dem Weg der Anbetung zerstört und dann wieder erschaffen werden. Ihr wisst, dass wir jetzt Raja Yoga studieren und dann in die neue Welt gehen. Jener Tempel besteht aus leblosen Steinen, während ihr hier lebendig sitzt. Dieser wichtigste Tempel ist akkurat erschaffen worden. Sie haben den Himmel an der Decke dargestellt. Wo sonst könnte der Himmel gezeigt werden? Ihr könnt dieses Thema sehr gut erklären. Sagt ihnen: Nur Bharat war der Himmel und es ist jetzt zur Hölle geworden. Diejenigen, die zu diesem Dharma gehören, werden dies sehr schnell verstehen. Viele Hindus sind auch in andere Religionen

konvertiert. Gebt euch große Mühe, um sie zurückzubringen. Baba hat erklärt: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch ständig nur an Mich! Das ist alles! Redet über nichts Anderes! Wer diese Übung nicht hat, sollte besser schweigen, denn sonst wird er den Namen der Brahma Kumaris beleidigen. Wenn Leute kommen, der einer anderen Religion angehören, dann erklärt ihnen: „Wenn ihr in das Land der Befreiung gehen wollt, betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Betrachtet euch nicht als die Höchste Seele. Indem ihr euch als Seelen erkennt und euch an den Vater erinnert, werden eure negativen Sanskars aus vielen Leben abgeschnitten werden und ihr könnt in das Land der Befreiung gehen. Dieses Mantra „Manmanabhav“ ist ausreichend. Allerdings benötigt ihr Mut, um darüber zu sprechen. Nur die Shaktis, die Löwinnen, können diesen Dienst verrichten. Die Sannyasis gehen nach Übersee und laden die Ausländer hierher ein, indem sie sagen: „Kommt, ich werde euch spirituelles Wissen geben.“, dabei kennen sie den Vater nicht einmal. Sie betrachten das Brahmelement als Gott und sagen jedem, dass er sich an das Nirvana erinnern soll. Sie geben einfach nur dieses Mantra, so als wenn ein Vogel in einen Käfig gesperrt wird. Man braucht Zeit, um auf diese Weise zu erklären. Baba hat euch gesagt: Auf jedes Bild sollte geschrieben werden. „Gott spricht“. Ihr wisst, dass man ohne seinen Herrn und Meister nur ein Waisenkind ist. Die Menschen rufen: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Okay, was bedeutet das? Sie sagen einfach weiterhin: „Durch Deine Gnade erhalten wir sehr viel Glück.“ Der Vater lehrt euch jetzt, wie ihr das Glück des Himmels erlangt, und ihr bemüht euch darum. Diejenigen, die etwas tun, werden die Rückgabe dafür erhalten. In dieser Zeit sind alle Seelen unrein. Nur der Himmel ist die reine Welt, die neue Welt. Hier kann nicht ein einziger Mensch satopradhan sein. Diejenigen, die im Goldenen Zeitalter satopradhan waren, sind tamopradhan und unrein geworden. All die Seelen der christlichen Religion, die nach Christus kommen, müssen doch zuerst satopradhan sein, oder nicht? Als es dann Hunderttausende von ihnen gibt, ist ihre Armee bereit zu kämpfen und ihr Königreich zu beanspruchen. Sie erfahren weniger Glück, aber auch weniger Leid. Niemand sonst kann so viel Glück wie ihr. Ihr werdet jetzt vorbereitet, um in das Land des Glücks zu gehen. Kein Anhänger einer anderen Religion wird in den Himmel gehen. Kein anderes Land kann so rein sein wie Bharat einmal war, als es das Paradies war. Erst wenn der Vater kommt, wird das Königreich Gottes errichtet. Es kann da keine Rede von irgendeinem Krieg sein. Das Streiten und Kämpfen beginnt sehr viel später. Die Menschen Bharats haben auch nicht so viel gekämpft wie andere Nationen. Sie kämpften ein wenig untereinander und waren dann zersplittert. Im Kupfernen Zeitalter greift einer den anderen an. Es wird sehr viel Weisheit gebraucht, um diese Bilder usw. zu erschaffen. Ihr solltet auch schreiben: „Kommt und versteht, wie Bharat, dass ehemals der Himmel war, jetzt die Hölle geworden ist. Bharat war im Zustand der Erlösung, aber ist jetzt das Land ruiniert. Nur der Vater kann das Wissen geben, durch das ihr erneut erlöst werdet. Menschen haben dieses spirituelle Wissen nicht. Nur der Vater, die Höchste Seele, besitzt es und nur Er, der Vater, gibt euch Seelen Gyan. Überall sonst sind es Menschen, die anderen Menschen Wissen vermitteln. Die Schriften sind von Menschen verfasst worden und werden von Menschen studiert. Hier lehrt euch der Spirituelle Vater und ihr, die Seelen, studiert. Es ist die Seele, die studiert. Im Bhakti schreiben und studieren Menschen. Die Höchste Seele braucht keine Schriften usw. zu studieren. Der Vater sagt: „Niemand kann Erlösung erhalten, indem er jene Schriften usw. studiert. Ich allein muss kommen und jeden mit nach Hause zurücknehmen.“ Es gibt 8 Milliarden Menschen in der Welt. Als im Goldenen Zeitalter das Königreich von Lakshmi und Narayan existierte, waren es nur 900 000 und der Menschheit war noch sehr klein. Denkt einmal darüber nach, wohin all die anderen Seelen gegangen sind. Sie sind nicht im Brahmelement oder im Wasser aufgelöst. Sie leben alle im Land der Befreiung. Jede Seele ist unvergänglich und hat eine ewige Rolle gespeichert, die nie gelöscht werden kann. Die Seele selbst kann niemals zerstört werden. Sie ist nur ein Punkt. Noch kann niemand in das Land Nirwana zurück. Alle müssen ihre Rollen zu Ende spielen. Wenn alle Seelen auf die Erde herabgekommen sind, dann kommt der Vater und holt sie alle heim. Die Rolle des Vaters kommt am Ende. Zuerst wird die neue Welt gegründet und dann wird die alte Welt zerstört. Dies ist im Drama so festgelegt. Wenn ihr einer Gruppe von Arya Samajis erklärt, wird jeder in der Gruppe, der vielleicht früher zum Dharma der Gottheiten gehört hat, von diesem Wissen berührt werden. Er wird verstehen, dass das, was ihr sagt, die Wahrheit ist. Wie kann Gott auch allgegenwärtig sein? Gott ist der Vater und wir erhalten eine Erbschaft von Ihm. All die Arya Samajis, die zu euch kommen, werden als Setzling bezeichnet. Erklärt ihnen weiterhin und wer zu eurem Clan gehört, wird zu euch kommen. Gott, der Vater, zeigt euch Wege, um rein zu werden. Gott spricht: „Erinnert euch immer nur an Mich! Ich bin der Läuterer. Indem ihr euch an Mich erinnert, werden eure negativen Neigungen ausgelöscht und ihr könnt in das Land der Befreiung gehen.“ Diese Botschaft ist für die Menschen aller Religionen.

Sagt ihnen, dass der Vater sagt: „Entsagt allen körperlichen Religionen. Erinnert euch an Mich und ihr werdet von tamopradhan satopradhan.“ Löst euch los vom Bewusstsein, ein Gujarati oder was auch sonst zu sein. Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Das ist das Yogafeuer. Jeder Schritt, den ihr tut, muss mit Vorsicht getan werden. Nicht jeder wird dies verstehen. Der Vater sagt: „Ich allein bin der Läuterer. Ihr seid alle unrein. Niemand kann in das Land Nirwana gehen, ohne zuerst rein geworden zu sein. Versteht auch den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung. Nur indem ihr dies alles vollständig versteht, könnt ihr einen hohen Status in Anspruch nehmen. Diejenigen, die weniger Anbetung gemacht haben, werden nur sehr wenig von diesem Wissen aufnehmen. Diejenigen, die sehr viel Anbetung gemacht haben, werden sehr viel verstehen. Verinnerlicht alles, was der Vater euch erklärt. Das ist für diejenigen, die im Ruhestand sind, sogar einfacher. Sie haben sich die Beschäftigung mit dem Haushalt aufgegeben. Das Alter des Ruhestandes beginnt mit dem 60. Lebensjahr. Dann nehmen sich die Leute einen Guru. Heutzutage werden sogar Kinder veranlasst, einem Guru zu folgen. Normalerweise ist da zuerst der Vater, dann der Lehrer und erst nach dem 60. Lebensjahr wird ein Guru angenommen. Nur der Eine Vater ist der Spender der Erlösung. Keiner Guru kann Spender der Erlösung sein. All das sind Methoden, um Geld zu verdienen. Es gibt nur den Einen Satguru, den Einen, der jedem Erlösung garantiert. Der Vater sagt: „Ich erkläre euch die Essenz aller Veden und Schriften. All die Anderen stellen die Vielfalt des Bhaktipfades dar. Sie alle müssen die Leiter herabsteigen. Es wird gesagt: Wissen, Anbetung und Desinteresse. Wenn ihr Wissen erhaltet, löst ihr euch innerlich von den Zwängen der Anbetung. Ihr seid auch losgelöst im Hinblick auf die alte Welt. Wo wollt ihr hingehen, wenn ihr sie verlasst? Ihr wisst, dass diese Welt zerstört werden wird. Deshalb ist es gut, wenn man innerlich von ihr lossagt. Ihr könnt nicht nach Hause zurückkehren, ohne zuerst rein zu werden und dafür ist die Pilgerreise der Erinnerung erforderlich. Erst nachdem in Bharat Flüsse aus Blut geflossen sind, werden dort Flüsse aus Milch fließen. Vishnu ist gezeigt worden, wie er in einem Ozean aus Milch badet. Es ist erklärt worden, dass sich durch diesen Krieg die Tore zur Befreiung und zur Befreiung im Leben öffnen. Je mehr Fortschritte ihr Kinder macht, umso mehr wird dieser Klang hörbar werden. Der Krieg wird bald stattfinden. Seht, was früher durch einen einzigen Funken ausgelöst wurde! Sie glauben, dass sie mit Sicherheit kämpfen werden. Kriege gibt es immer und sie sind eure Helfe, denn ihr benötigt eine neue Welt. Deshalb muss die alte Welt definitiv untergehen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Diese alte Welt wird jetzt zerstört und darum, entsagt ihr. Ihr müsst die Welt nicht verlassen und irgendwo anders hingehen, aber entfernt sie einfach aus eurem Bewusstsein.

2. Um in das Land von Nirwana gehen zu können, werdet vollkommen rein. Versteht Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung vollständig und erlangt einen hohen Status in der neuen Welt.

Segen: Wenn ihr allen die guten Neuigkeiten des Glücks übermittelt, möget ihr Schatzkammern sein, die überquellen mit den Schätzen des Glücks.
Habt stets eure Form einer übervollen Schatzkammer des Glücks vor Augen. Seid euch all der zahllosen Schätze bewusst, die ihr erhalten habt. Ihr werdet glücklich, wenn ihr euch daran erinnert, und wo Glück ist, da verschwindet das Leid für immer. Wenn eine Seele sich ihres Reichtums bewusst ist, wird sie stark und alles Nutzlose endet. Eine Seele, die überfließt, ist niemals beunruhigt. Solche Seelen sind automatisch glücklich und geben die guten Neuigkeiten des Glücks an ihre Mitmenschen weiter.

Slogan: Um würdig zu werden, haltet das Gleichgewicht zwischen Karma und Yoga.

*****Om Shanti*****